



David Rowe
Kupfer-Collagen

31. Oktober bis 2. Dezember 1975

Galerie Suzanne Bollag

8001 Zürich
Limmatquai 116
Telefon 01 - 47 20 25

Laguna . 1975 . 79 x 76 cm

Geöffnet werktags 10-12 und 14-18.30 Uhr, samstags bis 12 Uhr



Sunshine Yellow . 1971 . 76 x 79 cm

TAGES-ANZEIGER Dienstag, 18. November 1975

Der Engländer David Rowe fühlt sich – das wird klar nach einem ersten Blick auf seine Werke – angezogen von der farbenfreudigen Exotik asiatischer und südamerikanischer Länder und Inseln, was ihm dann zu ganz seltsamen Mischungen gerät – zu einer Art Azteken-Mandala-Calypso-Sanskrit-Cocktail. Farblich bunt sind seine Kupfercollagen, im grossen Viereck aufgeteilt in kleine Felder oder in der Art des Aztekenkalenders schneckenförmig auf kupfernem Untergrund. Betrachtet man die Sache etwas näher, so wird die Verwirrung eher grösser. Zur Vielfalt der Hieroglyphen gesellt sich diejenige der Techniken. Mit unsäglichlicher Sorgfalt wurde da Kupfer emailliert, Emailliertes gespritzt und mit einem Schuss Glimmer versehen, Kupfer chemisch geätzt und oxidiert, wurden aufgeklebte Kartonrondelle lackiert und glasiert. Es gibt Collagen, die nur aus besagten Rondellen bestehen, emailliert in kleinen Farbvarianten, immer aber in der Form einer aufplatzenden Sonne. Die minuziöse Fleissarbeit eines Kindes, das einen entsprechenden Lehrgang absolviert hat und nun zeigen will, was es kann. Ein bisschen willkürlich und zufällig das Ganze; unbeholfen ausgeschnitten sind manche Elemente, mit kleinen Einschnitten und Ecken, so, als wäre dem Kind mitunter die Geduld ausgegangen. Oder soll das vielleicht den archaischen Charakter unterstreichen? Wie dem auch sei, bei allem beträchtlichen Arbeitsaufwand und der rührenden Nachahmung alter Vorbilder bleibt der Eindruck eines Kitschiers hartnäckig bestehen. (*Galerie Suzanne Bollag*, bis 2. Dezember.)